

Heidelberg, im August 2018

Pressemitteilung

DVfR-Kongress 2018: „Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben“ 6.–7. November 2018 in Berlin

Die „Teilhabe am Arbeitsleben sichert nicht nur das finanzielle Auskommen, sie ist der Ausdruck von gelungener gesellschaftlicher Teilhabe in einer inklusiven Gesellschaft“ so fasst Kongresspräsident, Raimund Becker, die Relevanz des diesjährigen DVfR-Kongresses in seinem Grußwort zusammen. Doch auf welche Herausforderung stoßen Menschen, Systeme und die Gesellschaft und wie kann die medizinische und berufliche Rehabilitation die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben fördern?

Fest steht: Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel. Die Digitalisierung, demografische Faktoren und Migration sowie die Ausdifferenzierung der Bildungsangebote verändern die Situation am Arbeitsplatz und die Anforderungen an die Beschäftigten. Menschen mit Behinderungen sollen „von der positiven Beschäftigungsentwicklung genauso profitieren wie alle anderen“, so Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales und Schirmherr des diesjährigen DVfR-Kongresses. Die dazu notwendigen Veränderungsprozesse zu gestalten ist Aufgabe vieler Partner: der Betriebe, Sozialpartner, sozialen Dienste und Einrichtungen sowie der Politik in Bund und Ländern.

Das Anliegen der DVfR ist es, die Rolle der Rehabilitation im Diskurs über die Herausforderungen zu stärken. Der Kongress bietet eine Plattform für alle Akteure, sich über die Ausgestaltung der Rehabilitation auszutauschen, damit Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen auch unter sich wandelnden Bedingungen gelingt.

Experten und Interessierte, insbesondere auch Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe, sind zum Kongress herzlich eingeladen. Für weitere Informationen zum Kongress abonnieren Sie bitte unseren [Newsletter](#) oder besuchen Sie unsere Kongress-Website: <https://www.dvfr.de/dvfr-kongress-2018/>

Über die DVfR

Die DVfR ist in Deutschland die einzige Vereinigung, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Akteure im Bereich Rehabilitation und Teilhabe gleichberechtigt zusammenwirken: Sozialleistungsträger, Rehabilitationseinrichtungen und -dienste, Selbsthilfe- und Sozialverbände, Reha-Experten sowie Berufs- und Fachverbände. Die Mitglieder der DVfR und ihre Partner in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft engagieren sich gemeinsam in einem interdisziplinären und sektorenübergreifenden, konsensorientierten Diskurs für die Weiterentwicklung von Rehabilitation und selbstbestimmter Teilhabe. Dabei stehen die medizinische, berufliche, schulische, und soziale Rehabilitation sowie Fragen der gezielten Prävention im Fokus.

Kontakt:

Johannes Stumpf
Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)
Maaßstraße 26
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 / 18 79 01-19
E-Mail: j.stumpf@dvfr.de